

SONDI.CH

Der Partner für Reinigungstechnik.

Grösste Auswahl. Kompetente Beratung. Professioneller Service.



SONDI WEED 2.0



MANUALE ISTRUZIONI
INSTRUCTIONS MANUAL
MANUEL D' INSTRUCTIONS
BEDIENUNGSANLEITUNG
MANUAL DE INSTRUCCIONES
MANUAL DE INSTRUÇÕES

MODULO CONTROLLO ERBE INFESTANTI
WEED CONTROL MODULE
MODULE DÉSHÉBAGE MAUVAISES HERBES
HEISSWASSER-UNKRAUTBESEITIGER
MÓDULO DE CONTROL DE MALAS HIERBAS
MÓDULO DE CONTROLO DE ERVAS DANINHAS



Deutsch

Glückwunsch! Wir möchten Ihnen danken,

dass Sie sich für dieses Modul zur Unkrautbekämpfung entschieden haben, Sie haben bewiesen, dass Sie keine Kompromisse schließen: **Nur das Beste ist Ihnen gut genug.**

Wir haben diese Bedienungsanleitung abgefasst, damit Sie die Qualität und die optimalen Betriebseigenschaften dieses Gerätes umfassend nutzen können.

Bitte lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch durch.

Die **CE-Kennzeichnung** auf Ihrem Gerät bestätigt, dass die Sicherheitsanforderungen der Europäischen Richtlinien erfüllt werden.

Unser Angebot umfasst eine umfangreiche Auswahl an Reinigungsgeräten, wie:

HOCHDRUCKREINIGER, SAUGER, SCHEUERSAUGAUTOMATEN, KEHRMASCHINEN, sowie eine komplette Auswahl an **ZUBEHÖR UND CHEMISCHEN REINIGUNGSMITTELN** zur Reinigung aller Oberflächenarten.

Fragen Sie bei Ihrem Händler nach unserem kompletten Produktkatalog.

ÜBERSETZUNG DER ORIGINAL-BEDIENUNGSANLEITUNG

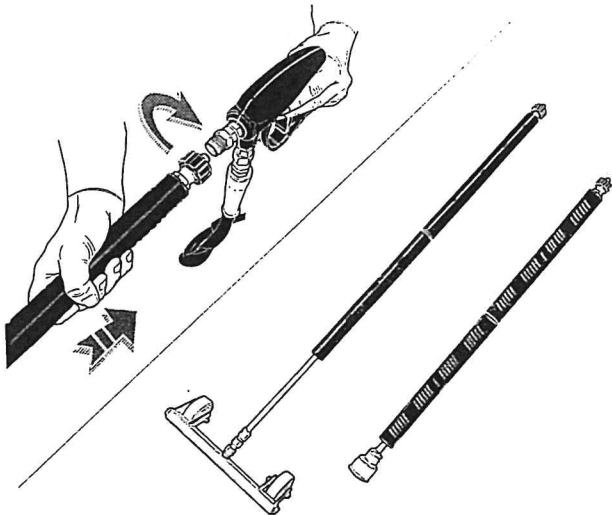
Der Text wurde aufmerksam überprüft, dennoch sind Druckfehler nicht ausgeschlossen; melden Sie diese bitte dem Hersteller.

Im Zuge der Produktverbesserung behalten wir uns das Recht vor, diese Veröffentlichung ohne Vorankündigung zu ändern.

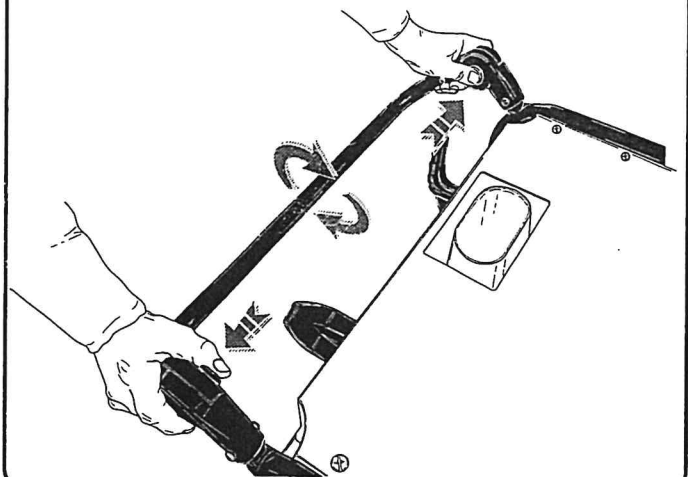
Jede Vervielfältigung, auch teilweise, dieser Bedienungsanleitung ist ohne die Zustimmung des Herstellers verboten.

VORBEREITUNG DES MODULS ZUR UNKRAUTBEKÄMPFUNG

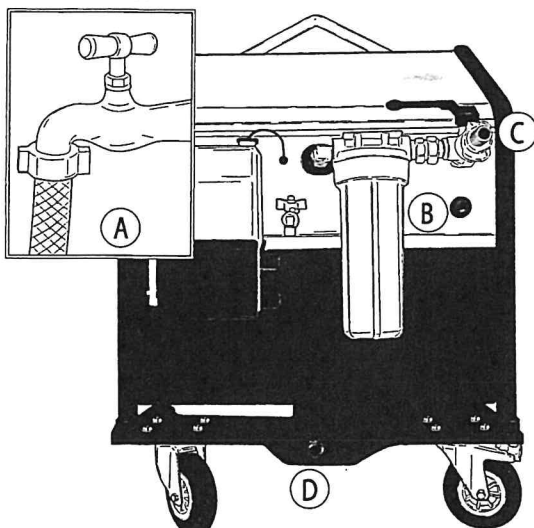
Montage der Lanze.



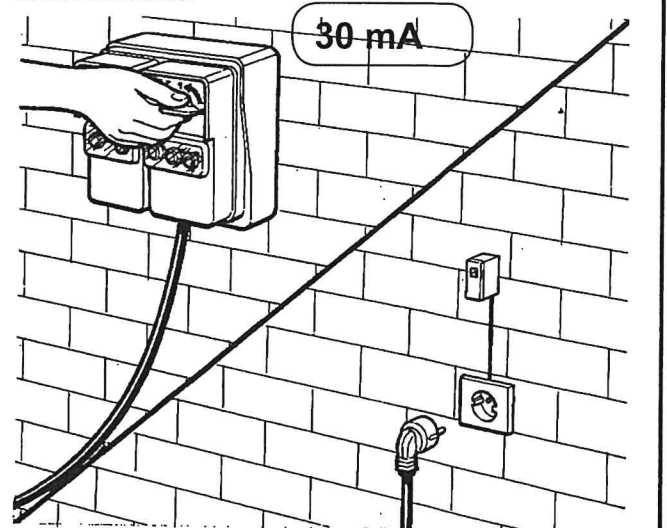
Verstellung des Fahrgriffs.



Wasseranschluss.



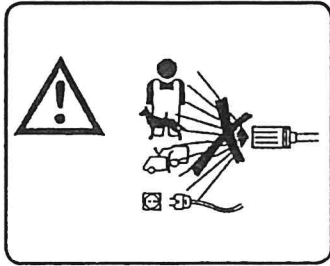
Stromanschluss.



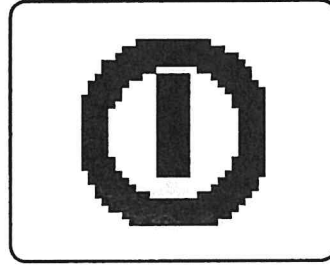
Lesen Sie diese Bedienungsanleitung weiter durch, ohne das Gerät an die Strom- und Wasserversorgung anzuschließen.

Deutsch

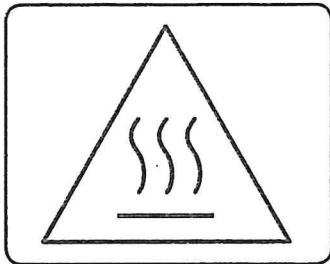
BESCHREIBUNG DER SYMBOLE AUF DEM GERÄT



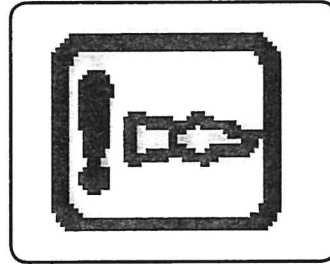
RICHTEN SIE DEN STRAHLENIE AUF PERSONEN, TIERE, STECKDOSEN ODER DAS GERÄT SELBST.



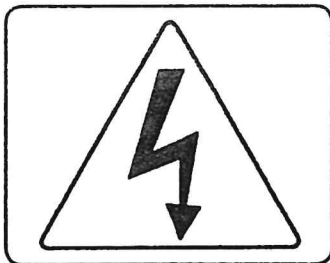
PUMPENMOTOR EINGESCHALTET.



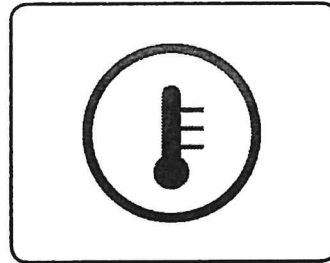
ACHTUNG VERBURNUNGSGEFAHR.



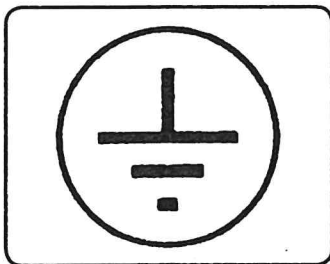
ANZEIGE STÖRABSCHALTUNG BRENNER.



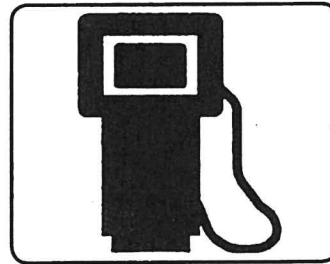
ACHTUNG STROMSCHLAGGEFAHR.



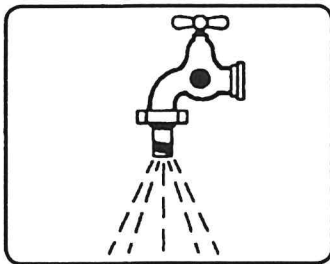
ANZEIGE MAX. WASSERTEMPERATUR.



ERDUNG.



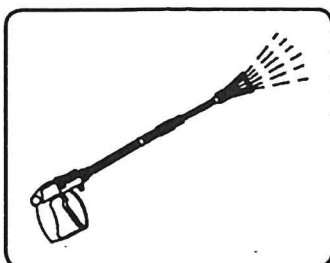
KRAFTSTOFF (DIESEL)



WASSEREINTRITT.



FÄLLIGKEIT DER PROGRAMMIERTEN WARTUNG.



WASSERAUSTRITT.



ENTKALKUNG.

GEFAHRENKLASSIFIZIERUNG:

⚠ Gefahr

Bei einer drohenden Gefahr, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann

⚠ Achtung

Bei einer möglichen Gefahrensituation, die zu schweren Verletzungen führen könnte

Wichtig

Bei einer möglichen Gefahrensituation, die zu leichten Verletzungen an Personen oder Gegenständen führen könnte.

VORWORT

⚠ Achtung

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Installation, der Inbetriebnahme und dem Gebrauch des Gerätes unbedingt durch.

Diese Bedienungsanleitung ist integrierender Bestandteil des Geräts.

Lesen Sie die Warnhinweise und Angaben in dieser Bedienungsanleitung aufmerksam durch, da sie wichtige Hinweise zur **SICHERHEIT BEIM GEBRAUCH** und **BEI DER WARTUNG** enthalten, und beachten Sie vor allem die allgemeinen Sicherheitsnormen.

BEWAHREN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG SORGFÄLTIG AUF, DAMIT SIE SPÄTER DARIN NACHSCHLAGEN KÖNNEN.

⚠ Achtung

Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung muss dem Benutzer des Gerätes und dem Personal, das die planmäßige Wartung vornimmt, bekannt sein.

KLASSIFIZIERUNG

Der Benutzer muss beim Gebrauch des Gerätes die geltenden Normen und insbesondere die angegebene Klassifizierung beachten:

Das Gerät ist in Bezug auf den Schutz gegen Stromschlag ein Gerät der **Klasse I**.

Das Gerät wird werksseitig eingestellt und alle darin enthaltenen Sicherheitseinrichtungen sind versiegelt. **Es ist verboten, ihre Einstellung zu verändern.**

Das Gerät verwendet zum Aufheizen des Wassers einen Brenner, der mit Kraftstoff für **Dieselmotoren** gespeist wird.

Das Gerät muss immer auf einem ebenen und stabilen Boden verwendet werden und darf während des Betriebs bzw. wenn es an die Stromversorgung angeschlossen ist, nicht an einen anderen Ort verstellt werden.

Das Gerät gilt als ortsfestes Gerät. Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann zur Gefährdung führen.

Das Gerät darf nicht in korrosiver oder potentiell explosionsgefährdeter Atmosphäre verwendet werden (Dämpfe oder Gase).

ALLGEMEINE SICHERHEITS-NORMEN BEIM GEBRAUCH

⚠ Achtung

- Der elektrische Anschluss muss von qualifizierten Technikern nach den geltenden Normen (unter Beachtung der Bestimmungen der Norm IEC 60364-1) und nach den Angaben des Herstellers durchgeführt werden. Der fehlerhafte Anschluss kann zu Personen-, Tier- oder Sachschäden führen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt. Geräte mit einer Leistung von weniger als 3 kW sind mit einem Gerätestecker für den Anschluss an das Stromnetz ausgerüstet. Prüfen Sie in diesem Fall, ob die elektrische Leistung der Anlage und der Steckdosen mit der auf dem Typenschild des Geräts angegebenen maximalen Leistungsaufnahme (kW) übereinstimmt. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an fachlich qualifiziertes Personal.

Falls die Steckdose und der Gerätestecker nicht zueinander kompatibel sind, muss die Steckdose von fachlich qualifiziertem Personal durch eine andere geeignete Steckdose ersetzt werden.

- Vor dem Anschluss des Gerätes muss sichergestellt werden, dass die Angaben auf dem Typenschild mit den Daten des Stromnetzes übereinstimmen.

- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel, um das Gerät zu betreiben. Falls Verlängerungen verwendet werden, müssen Gerätestecker und Steckdose hermetisch dicht sein. Ungeeignete Verlängerungen können gefährlich sein.

- Die elektrische Sicherheit ist nur dann sichergestellt, wenn das Gerät nach den geltenden Normen zur elektrischen Sicher-

Deutsch

heit (unter Beachtung der Bestimmungen der Norm IEC 60364-1) vorschriftsmäßig geerdet ist. Diese grundlegende Sicherheitsanforderung muss unbedingt erfüllt sein; lassen Sie im Zweifelsfall die Anlage von fachlich qualifiziertem Personal gründlich prüfen.

Der Hersteller kann nicht für Schäden aufgrund von fehlender Erdung der Anlage haftbar gemacht werden.

- Das Gerät muss über einen allpoligen Schalter mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm, dessen elektrische Eigenschaften mit dem Gerät übereinstimmen, an die Stromversorgung angeschlossen werden. (Dies gilt nicht für Geräte mit einer Leistung von weniger als 3 kW, die mit einem Gerätestecker ausgerüstet sind). Das Versorgungsnetz muss über einen Fehlerstromschutzschalter verfügen, der die Stromversorgung unterbricht, wenn der Fehlerstrom gegen Erde 30mA für 30 ms überschreitet, oder über eine Einrichtung, die den Erdungskreis prüft.

- Das Gerät ist nur dann von der Stromversorgung getrennt, wenn der Stecker gezogen oder der allpolige Schalter an der Anlage ausgeschaltet ist.

- Die Nichtbeachtung der obigen Angaben befreit den Hersteller von jeglicher Haftung und gilt als fahrlässiger Gebrauch des Gerätes.

Das Gerät gilt als ortsfestes Gerät.

- Die Nichtbeachtung muss beim Betrieb vom Bediener überwacht werden.

- Das Gerät darf nicht von Kindern, Jugendlichen und Personen mit einer Beeinträchtigung der Sinnesorgane, bei Trunkenheit bzw. von Personen, die nicht mit dem Gerätebetrieb vertraut sind, betrieben werden.

Der Bediener muss von einer für seine Sicherheit verantwortlichen Person in den Gebrauch des Gerätes eingewiesen werden. Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

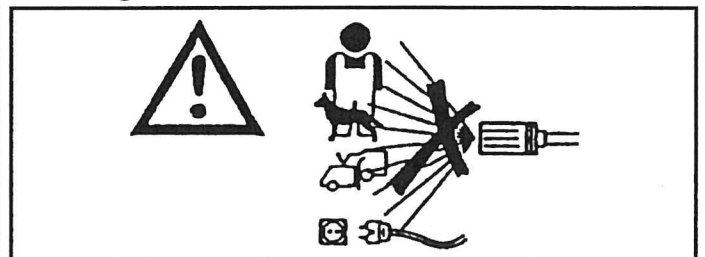
- Verwenden Sie ausschließlich Original-Zubehör, das einen sicheren Betrieb des Geräts garantiert.

- Der Anschlussschlauch zwischen Lanze und Gerät darf nicht beschädigt sein. Bei Beschädigungen muss er sofort ausgewechselt werden. Auf dem Schlauch müssen der zulässige Druck, das Herstellungsdatum und der Name des Herstellers angegeben sein.

- Für die Sicherheit des Gerätes ist es wichtig, dass Schläuche, Verbindungen und Kupplungen für Hochdruck verwendet werden. Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Original-Ersatzteile.

- Das Gerät darf nicht betrieben werden, wenn sich Personen und/oder Tiere in seinem Aktionsradius befinden.

- Hochtemperaturstrahlen können gefährlich sein, wenn sie falsch verwendet werden. Der Strahl darf nie direkt auf Personen und/oder Tiere, Elektrogeräte oder auf das Gerät selbst gerichtet werden.



- Der Gebrauch des Gerätes richtet sich nach der Art der Behandlung, die durchgeführt werden soll.

Schützen Sie sich vor aufgeschleuderten Festkörpern oder ätzenden Stoffen, indem Sie die richtige Schutzkleidung tragen.

Deutsch

- Der Gebrauch des Gerätes richtet sich nach dem Bereich, in dem die Behandlung durchgeführt wird. (z.B.: Lebensmittelindustrie, Pharmaindustrie, usw.) Die entsprechenden Normen und Sicherheitsbedingungen müssen eingehalten werden.
 - Richten Sie den Strahl nicht gegen sich selbst oder andere, um Kleidung oder Schuhe zu reinigen.
 - Es ist verboten, während des Gebrauchs den Abzugshebel der Lanze in Sprühstellung zu verriegeln.
 - Das Gerät verwendet zum Aufheizen des Wassers einen Brenner, der mit Kraftstoff für **Dieselmotoren** gespeist wird. Die Verwendung von anderen Kraftstoffen ist gefährlich.
 - Vor jeder Reinigung und/oder Wartung muss das Gerät vom Strom- und Wasser-Netz getrennt werden.
 - Lassen Sie die Sicherheitsvorrichtungen regelmäßig, **mindestens einmal im Jahr**, von unserem technischen Kundendienstzentrum prüfen.
 - Das Gerät ist für den Gebrauch im Freien bestimmt. Falls das Gerät in einem geschlossenen Raum betrieben wird (**nicht empfohlen**), muss eine Rauchgasabsaugung installiert werden und müssen die Räume ausreichend belüftet sein.
 - Die Belüftungsöffnungen bzw. Belüftungsschlitze zur Hitzeableitung oder der Rauchgaskamin dürfen nicht verstopft sein.
 - Das Gerät darf nicht mit beschädigtem Netzkabel betrieben werden. Lassen Sie das Kabel bei Beschädigung ausschließlich von unserem technischen Kundendienstzentrum auswechseln. Das Netzkabel darf keinesfalls vom Benutzer ausgewechselt werden.
 - Auf das Netzkabel darf keine mechanische Spannung ausgeübt werden und sein Verlauf muss vor unbeabsichtigten Quetschungen geschützt werden.
 - Beim Betrieb von Elektrogeräten müssen einige grundlegende Regeln beachtet werden:
 - das Gerät darf nie mit nassen Händen oder Füßen berührt werden
 - das Gerät darf nicht barfuß oder mit ungeeigneter Kleidung betrieben werden
 - ziehen Sie nicht am Netzkabel oder am Gerät selbst, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.(für Geräte mit einer Leistung von weniger als 3kW mit Gerätestecker)
 - Schalten Sie das Gerät bei Defekten und/oder Betriebsstörungen aus (indem Sie das Gerät über den allpoligen Schalter oder bei Geräten mit einer Leistung von weniger als 3kW durch Ziehen des Steckers aus der Steckdose vom Stromnetz, sowie vom Wassernetz trennen) und führen nicht eigenständig Reparaturen durch.
 - Bei Unfällen einen Arzt oder den Rettungsdienst anfordern.
- Das Gerät ist in Bezug auf den Schutz gegen Stromschlag ein Gerät der **Klasse I**.
- Wenden Sie sich an unser technisches Kundendienstzentrum.**
Die Nichtbeachtung der obigen Angaben befreit den Hersteller von jeglicher Haftung und gilt als fahrlässiger Gebrauch des Geräts.

Deutsch

ZWECKBESTIMMUNG

Das Gerät ist ausschließlich zur Behandlung und zur Beseitigung von Unkraut mit einem Heißwasserstrahl mit einem Druck von 10 bar bestimmt. (140 PSI).

Dieses Gerät ist konstruiert, um mit dem vom Hersteller gelieferten oder empfohlenen Entkalker betrieben zu werden. Die Verwendung anderer Produkte oder chemischer Flüssigkeiten kann die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen.

Dieses Gerät darf ausschließlich dem Zweck dienen, für den es konstruiert wurde.

Jeder andere Gebrauch gilt als unsachgemäß und daher gefährlich.

Beispiele für unsachgemäßen Gebrauch sind:

- Reinigung von Flächen, die nicht mit einem Heißwasserstrahl behandelt werden können.
- Reinigung von Personen, Tieren, elektrischen Geräten und des Gerätes selbst.
- Verwendung von ungeeigneten Produkten oder chemischen Flüssigkeiten.
- Verriegelung des Abzugshebels der Lanze in Sprühstellung.

Der Hersteller kann nicht für Schäden durch unsachgemäßen, falschen und gefährlichen Gebrauch haftbar gemacht werden. Das Gerät erfüllt die geltenden Sicherheitsnormen.

VORBEREITENDE TÄTIGKEITEN

AUSPACKEN

Prüfen Sie das Gerät nach dem Auspacken auf einwandfreien Zustand.

Verwenden Sie das Gerät im Zweifelsfall nicht. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Die Verpackungselemente (Beutel, Kartons, Nägel, usw.) dürfen nicht in Reichweite von Kindern gelassen werden, da sie eine potentielle Gefahrenquelle darstellen, und müssen unter Beachtung der nationalen Umweltrichtlinien entsorgt bzw. aufbewahrt werden.

MONTAGE VON SEPARATEN GERÄTETEILEN

Die wichtigen und die sicherheitsrelevanten Geräteteile werden vom Hersteller zusammgebaut.

Aus Gründen der Verpackung und des Transports sind einige nicht so wichtige Teile des Gerätes bei der Lieferung nicht montiert.

Der Benutzer muss diese Teile anhand der Anleitung, die jedem Montagebausatz bei der Lieferung beiliegt, selbst montieren.

TYPENSCHILD:

Das Typenschild mit den wesentlichen technischen Eigenschaften Ihres Gerätes befindet sich am Wagen und ist immer sichtbar.

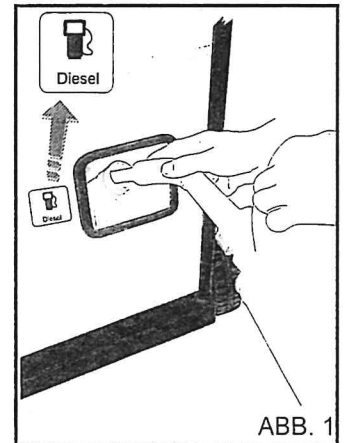
⚠ Achtung

Beim Kauf muss das Typenschild am Gerät angebracht sein. Wenden Sie sich andernfalls sofort an den Hersteller und/oder Händler.

Geräte ohne Typenschild dürfen nicht benutzt werden, da sonst jede Haftung des Herstellers erlischt. Geräte ohne Typenschild sind anonym und potentiell gefährlich.

BEFÜLLEN DES KRAFTSTOFFTANKS

Befüllen Sie den Tank mit Kraftstoff für Dieselmotoren (Abb. 1).



⚠ Achtung

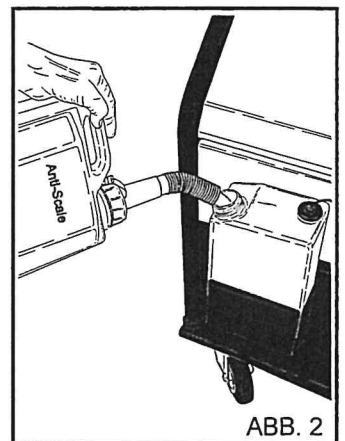
Verwenden Sie nur den auf dem Typenschild angegebenen Kraftstoff.

Kontrollieren Sie den Kraftstoffstand während des Gerätebetriebs regelmäßig.

Der Betrieb ohne Kraftstoff kann Schäden an der Dieselpumpe verursachen.

BEFÜLLEN DES ENTKALKERTANKS

Befüllen Sie den Tank mit Entkalkungslösung. Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller und/oder Händler empfohlene Produkte und befolgen Sie strikt die Angaben auf der Verpackung. (Entsorgen Sie den Entkalker vorschriftsmäßig).



Wichtig.

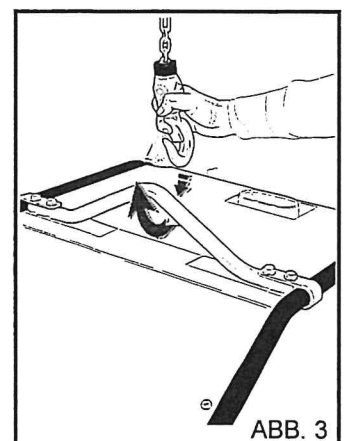
Das Gerät schaltet bei leerem Tank ab.

TRANSPORT

Um das Gerät zu befördern, nachdem es vom Strom- und Wassernetz getrennt wurde, muss die Feststellbremse an der Seite des Geräts gelöst werden und das Gerät am Haltegriff geschoben werden.

ANHEBEN MIT EINEM HAKEN

Das Anheben erfolgt durch Einhaken an der entsprechenden Hubstange. (Abb. 3)



STEUER- UND BEDIENEINRICHTUNGEN

⚠ Achtung

Vor dem Anschluss an die Wasser- und Stromversorgung muss der Bediener die Funktion der Steuer- und Bedieneinrichtungen des Gerätes kennen.

Beachten Sie hierzu die Angaben in der Bedienungsanleitung und nehmen Sie auf die entsprechenden Abbildungen Bezug.

SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Die Sicherheitsvorrichtungen dienen zum Schutz des Benutzers und des Geräts und dürfen nicht manipuliert oder zweckfremdet benutzt werden.

Sicherheitsventil: Es dient zum Schutz der unter Druck stehenden Wasserleitungen bei einem Defekt des Bypassventils oder bei Verstopfungen der unter Druck stehenden Wasserleitungen. Das Sicherheitsventil ist vom Hersteller eingestellt und versiegelt. Eingriffe am Sicherheitsventil dürfen ausschließlich vom Kundendienstzentrum vorgenommen werden.

Strömungswächter: Er löst bei unzureichendem Wasserdurchfluss aus und schaltet das Gerät ab.

Sicherheitsvorrichtung am Lanzengriff: Sie verhindert die unabsichtliche Bedienung des Hebels am Griff.

Thermischer Überlastschutz: Der thermische Überlastschutz schaltet das Gerät bei Überhitzung des Elektromotors aus.

ANSCHLUSS AN DAS WASSERNETZ

Das Gerät ist vorgerüstet, um an ein externes Wassernetz oder einen Tank angeschlossen zu werden.

Schließen Sie den Zulaufschlauch an das Netz an (Abb. 4A).

Schließen Sie den Zulaufschlauch an den Anschlussstutzen des Gerätes „B“ oder, bei Anschluss an einen Tank, an den Anschlussstutzen „C“ an. (Abb. 4)

Prüfen Sie, ob die Menge und der Druck des aus dem Wassernetz entnommenen Wassers für den Betrieb des Gerätes ausreichend sind 200 ÷ 400 kPa.

Max. Temperatur des Speisewassers 50°C. (122 °F).

Schließen Sie den Hochdruckschlauch an das Gerät (Abb. 4D) und an die Lanze (Abb. 5) an.

⚠ Gefahr

Das Gerät muss mit sauberem Wasser betrieben werden.

Verschmutztes oder sandiges Wasser, korrosive Chemikalien und Verdüner verursachen schwere Schäden am Gerät.

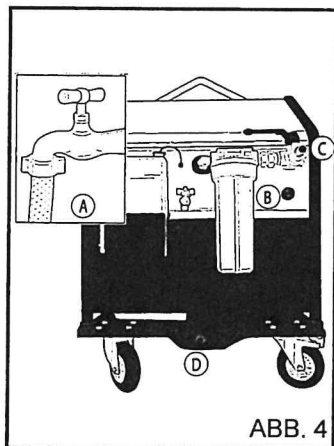


ABB. 4

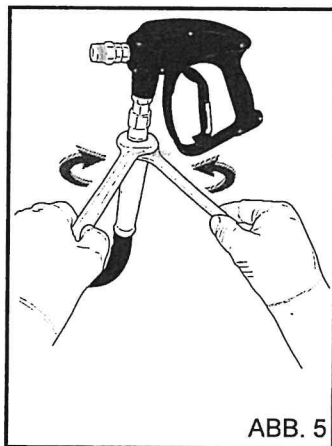


ABB. 5

⚠ Gefahr

Saugen Sie nie Flüssigkeiten an, die unverdünnte Lösemittel oder Säuren enthalten! Z.B. Benzin, Verdünnungen für Lacke oder Diesel. Der Sprühnebel der Lanze ist hoch brennbar, explosionsgefährdet und giftig.

⚠ Achtung

Schließen Sie das Gerät nicht an Trinkwasserbehälter an.

Die Nichtbeachtung der obigen Angaben befreit den Hersteller von jeglicher Haftung und gilt als fahrlässiger Gebrauch des Gerätes.

ANSCHLUSS AN DAS STROMVERSORGUNGSNETZ

Der Anschluss des Gerätes an das Netz muss von qualifizierten Technikern nach den geltenden Normen und Gesetzen durchgeführt werden.

Die an der Anlage verfügbare Netzspannung muss mit der Spannung übereinstimmen, für die das Gerät ausgelegt ist und die auf dem Typenschild angegeben ist.

⚠ Gefahr

- Das Stromkabel muss immer vor unabsichtlichen Quetschungen geschützt sein.

- Das Gerät darf nicht mit beschädigtem Netzkabel betrieben werden.

- Beim Betrieb von Elektrogeräten müssen einige grundlegende Regeln beachtet werden:

- das Gerät darf nie mit nassen Händen oder Füßen berührt werden
- das Gerät darf nicht barfuß oder mit ungeeigneter Kleidung betrieben werden
- ziehen Sie nicht am Netzkabel oder am Gerät selbst, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.

(für Geräte mit einer Leistung von weniger als 3kW mit Gerätestecker)

Das Gerät ist in Bezug auf den Schutz gegen Stromschlag ein Gerät der **Klasse I**.

Die Nichtbeachtung der obigen Angaben befreit den Hersteller von jeglicher Haftung und gilt als fahrlässiger Gebrauch des Gerätes.

BEKLEIDUNG UND AUSTRÜSTUNG



Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit rutschfesten Sohlen.



Tragen Sie eine Schutzbrille oder ein Gesichtsschutzvisier und Sicherheitskleidung.

Es wird empfohlen, einen Overall zu tragen, um die Verletzungsgefahr bei zufälligem Kontakt mit dem Heißwasserstrahl zu mindern.

Deutsch

GEBRAUCH DES GERÄTES

BEDIENFELD

- A - Einschalter.
- B - Kontrolllampe Spannung vorhanden.
- C - Kontrolllampe Störabschaltung Brenner.
- D - Kontrolllampe Entkalkerstand.
- E - Anzeigelampe Betriebsstörungen - Wartung.
- F - Kontrolllampe Temperatur.

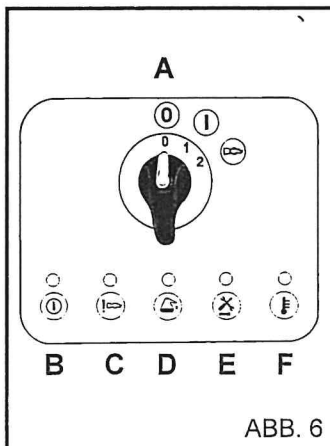


ABB. 6

VORDERE VERKLEIDUNG

- G - Hahn zur Auswahl des Versorgungsnetzes
- H - Hahn zur Entlüftung des Wasserkreislaufs.

INBETRIEBNAHME DES GERÄTES

1) Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn (Abb. 4A).

2) Schließen Sie das Gerät über den allpoligen Schalter

und durch Einstecken des Steckers in die Steckdose an das Stromnetz an.

3) Drehen Sie den Hebel des Hahns „G“ auf Pos. „A“ Abb. 7. Stellen Sie den Hebel bei Versorgung von einem externen Tank auf Pos. „B“.

4) Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Einschalter auf Pos. „I“ (Abb. 6A) stellen.

5) Stellen Sie nach einigen Sekunden den Einschalter auf Pos. „2“, um Heißwasser zu sprühen. Die Einschaltung der Kontrolllampe „F“ zeigt das Erreichen der Betriebstemperatur an.

6) Drücken Sie bei eingeschalteter Kontrolllampe „F“ den Hebel am Griff und beginnen Sie mit der Behandlung.

⚠ Gefahr

Verriegeln Sie den Hebel am Griff nicht in Sprühstellung.

⚠ Gefahr

Halten Sie sich während des Betriebs mit Heißwasser von den Abgasöffnungen fern (Verbrennungsgefahr).

ANZEIGE VON MELDUNGEN UND STÖRUNGEN.

Kontrolllampe B): Spannung vorhanden bei permanenter Einschaltung der Kontrolllampe (Schalter "A" auf I), bei blinkender Kontrolllampe Gerät in Status „TSI“.

Kontrolllampe C): Bei eingeschalteter Kontrolllampe System zur Störabschaltung des Brenners ausgelöst. Das Gerät schaltet ab.

Kontrolllampe D): Entkalkerstand, bei eingeschalteter Kontrolllampe Stand zu niedrig. Das Gerät schaltet ab.

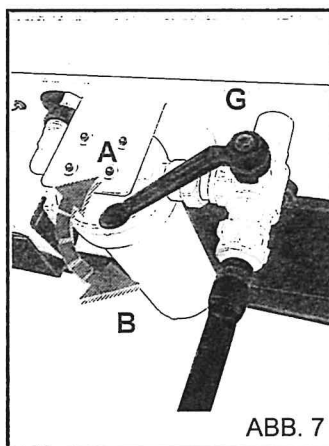


ABB. 7

Kontrolllampe E): Meldung von Störungen und fälliger programmierter Wartung.

- dreimal aufblinken, Alarm Wassermangel.

- fünfmal aufblinken, Alarm Sicherheitsthermostat hat ausgelöst.

Kontrolllampe immer eingeschaltet, Fälligkeit der programmierten Wartung nach Ablauf von 150h. Die Anzeige schaltet sich dem Serviceeinsatz des autorisierten Kundendienstzentrums aus.

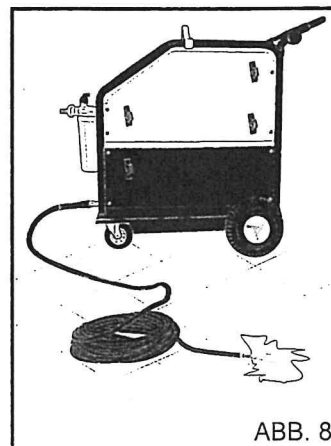


ABB. 8

WICHTIG!

Verwenden Sie bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes mit offenem Hahn „H“ keine Lanze, um Unreinheiten oder Luftblasen aus dem Wasserkreislauf zu entfernen, und lassen Sie das Wasser einige Sekunden aus dem Gerät laufen. Mögliche Unreinheiten könnten die Düse verstopfen, wodurch sie nicht mehr funktioniert (Abb. 8).

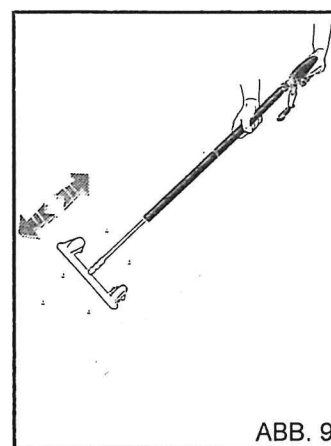


ABB. 9

GEBRAUCH DER LANZE ZUR UNKRAUTBEKÄMPFUNG.

Das Gerät steht auf einem Rollwagen und ist mit einer Lanze mit Flachstrahldüsen für die Behandlung von großen Flächen ausgerüstet. (Abb. 9)

Behandeln Sie die Oberflächen sorgfältig, indem Sie lineare Vorwärts- und Rückwärtsbewegungen ausführen. Lassen Sie das Wasser für einige Minuten einwirken.

⚠ Achtung

Richten Sie den Strahl nicht auf Personen, Tiere oder Steckdosen.

AUSSCHALTEN DES GERÄTES

1) Schalten Sie den Brenner aus, indem Sie den Einschalter auf Pos. „1“ (Abb. 8B) drehen.

2) Betreiben Sie das Gerät für mindestens 1 Min. mit Kaltwasser, um den Kessel abzukühlen.

3) Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Einschalter auf Pos. „0“ (Abb. 8A) drehen.

4) Lassen Sie den Druck aus dem Hochdruckschlauch ab, indem Sie den Hebel der Pistole bedienen.

5) Trennen Sie das Gerät über den allpoligen Schalter oder durch Herausziehen des Steckers aus der Steckdose vom Stromnetz.

6) Schließen Sie den Wasserzulaufhahn (Abb. 4A).

Deutsch

⚠ Achtung

- Wenn Sie sich, auch vorübergehend, vom Gerät entfernen, muss es über den allpoligen Schalter oder durch Herausziehen des Steckers aus der Steckdose ausgeschaltet werden.

- Geräte mit „Total-Stop-Einrichtung“ sind dann ausgeschaltet, wenn der allpolige Schalter auf „0“ steht oder der Stecker aus der Steckdose gezogen ist.

- Wenn das Gerät nicht benutzt wird, muss die Sicherheitsvorrichtung am Griff geschlossen werden. (Abb. 10)

- Trockenlauf des Gerätes führt zu schweren Schäden an den Dichtungen der Pumpe.

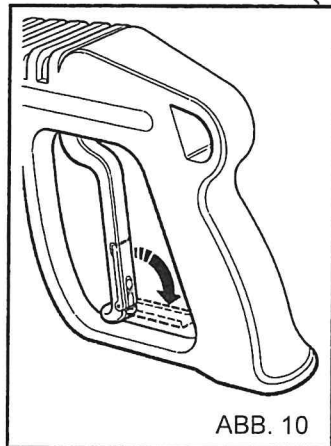


ABB. 10

WARTUNG

DER BENUTZER DARF NUR ARBEITEN AUSFÜHREN, DIE IN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG AUSDRÜCKLICH GENEHMIGT SIND.

ALLE SONSTIGEN ARBEITEN SIND VERBOTEN

⚠ Gefahr

Wartungsarbeiten am Kessel, an der Pumpe, an der Elektrik und an allen sicherheitsrelevanten Teilen müssen von unserem Kundendienstzentrum durchgeführt werden.

Der Hersteller haftet nicht für unbefugte Veränderungen am Produkt, Änderungen, Reparaturen und unsachgemäße Wartung, die von Dritten ohne ausdrückliche Genehmigung durchgeführt wurden.

Die Dokumentation über die Reparaturarbeiten und die planmäßigen Servicearbeiten, sowie die Zertifikate bezüglich der Installation des Gerätes nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften (Norm IEC 60364-1) müssen vom Benutzer zusammen mit der Bedienungsanleitung sorgfältig aufbewahrt werden.

Unterziehen Sie die Sicherheitsvorrichtungen und die Einstellungen des Gerätes regelmäßig, mindestens einmal im Jahr, einer generellen Kontrolle bei unserem technischen Kundendienstzentrum.

Insbesondere müssen die Abgase kontrolliert werden.

Die werkseitige Einstellung durch den Hersteller sieht die Entstehung von Verbrennungsgasen mit einem **CO-Gehalt** von weniger als 0,04% vor und die Rußzahl 2 nach der Bacharach-Skala gemäß den geltenden Normen.

⚠ Gefahr

Vor allen Wartungsarbeiten muss das Gerät über den allpoligen Schalter oder durch Herausziehen des Steckers aus der Steckdose vom Stromnetz, sowie durch Schließen des Zulaufhahns vom Wassernetz getrennt werden (Siehe Kapitel Anschluss an das Strom- und Wassernetz). Nach der Wartung und vor dem erneuten Anschluss des Gerätes an das Strom- und Wassernetz müssen alle Verkleidungsteile wieder richtig montiert und mit den entsprechenden Schrauben befestigt werden.

Bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift besteht Stromschlaggefahr.

FROSTSCHUTZMASSNAHMEN

Das Gerät muss vor Frost geschützt werden.

Nach der Arbeit und bei längerem Stillstand muss, falls das Gerät in frostgefährdeten Räumen untergebracht wird, unbedingt Frostschutzmittel verwendet werden, um schwere Schäden am Wasserkreislauf zu vermeiden.

GEBRAUCH DES FROTSCHUTZMITTELS (Abb. 11)

1 – Schließen Sie die Wasserversorgung (Hahn), klemmen Sie den Zulaufschlauch ab und betreiben Sie das Gerät, bis es komplett leer ist.

2 - Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Einschalter auf Pos. „0“ stellen.

3 – Bereiten Sie einen Behälter mit dem Frostschutzmittel vor.

4 - Tauchen Sie den an den Stutzen 4B angeschlossenen Zulaufschlauch bei Hebel des Hahns auf Pos. B in den Behälter mit dem Frostschutzmittel.

5 - Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Einschalter auf Pos. „I“ stellen.

6 – Betreiben Sie das Gerät, bis das Frostschutzmittel aus der Lanze austritt.

7 - Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es über den allpoligen Schalter oder durch Herausziehen des Steckers aus der Steckdose von der Stromversorgung.

9 - Das unter Punkt 3 vorbereitete Frostschutzmittel muss auch in die Wasserschale gefüllt werden.

⚠ Achtung

Das Frostschutzmittel kann Umweltschäden verursachen; beachten Sie daher beim Gebrauch unbedingt die Angaben auf der Verpackung des Produkts. (Vorschriftsmäßig entsorgen.)

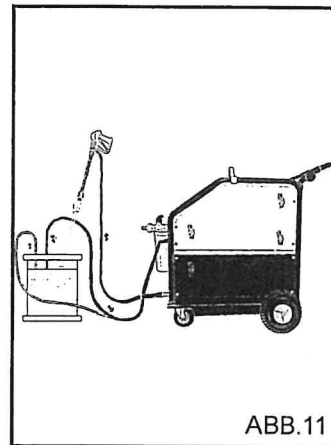


ABB. 11

REINIGUNG DES DIESEL-FILTERS

Bauen Sie den Filter der Dieselleitung aus und wechseln Sie ihn (Abb. 12)

Der Wechsel muss regelmäßig erfolgen.

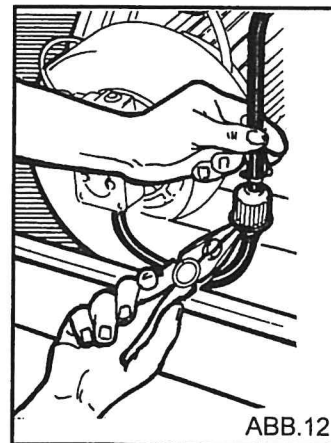


ABB. 12

REINIGUNG DES DIESEL-TANKS

Entleeren Sie den Dieseltank.

Öffnen Sie den Ablassstopfen (Abb. 13) (falls vorhanden) und lassen Sie Unreinheiten in einen Behälter fließen.

Spülen Sie den Tank mit sauberem Diesel aus und schließen Sie die Ablassöffnung.

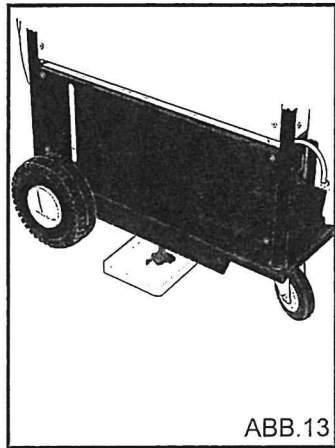


ABB.13

REINIGUNG DES WASSER-FILTERS

Reinigen Sie den Wasserfilter regelmäßig und beseitigen Sie Unreinheiten. (Abb. 14)

1. Schieben Sie den Schlüssel des Behälters des Filters von unten nach oben und drehen Sie ihn zum Aufschrauben nach links. Entfernen Sie den Behälter ganz, indem Sie ihn abschrauben, und leeren Sie das Wasser aus.

2. Entfernen Sie die Patrone.
3. Reinigen Sie sie und beseitigen Sie Unreinheiten
4. Montieren Sie den Behälter und die Filterpatrone wieder.
5. Ziehen Sie ihn mit dem entsprechenden Schlüssel fest.

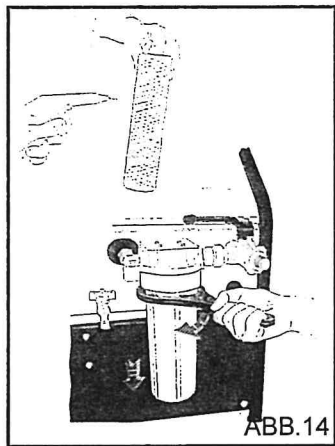


ABB.14

AUSWECHSELN DER HOCHDRUCKDÜSE

Die Hochdruckdüse an der Lanze muss regelmäßig ausgewechselt werden, da sie beim Betrieb normalem Verschleiß ausgesetzt ist. Der Verschleiß ist normalerweise an der Verringerung des Arbeitsdrucks des Gerätes erkennbar. Wenden Sie sich für nähere Angaben zum Auswechseln an den Lieferanten und/oder Händler.

ENTKRUSTUNG

Die Entkrustung muss regelmäßig durchgeführt werden, da sich der im Wasser vorhandene Kalk im Wasserkreislauf und in der Heizschlange ablagert und sie mit der Zeit verstopft.

Wenden Sie sich für diese Arbeit an eines unserer technischen Kundendienstzentren, was Geld spart und die Leistungsfähigkeit des Gerätes steigert.

Deutsch

ZUSAMMENFASSENDER TABELLE DER PLANMÄSSIGEN WARTUNGSARBEITEN DURCH DEN BENUTZER

Beschreibung der Tätigkeiten:

Prüfung von Stromkabel-Schläuchen-Hochdruckverbindungen	Bei jedem Gebrauch
Wechsel und Reinigung der Dieselfilter	Alle 100 Stunden
Reinigung des Dieseltanks	Alle 100 Stunden
Reinigung des Wasserfilters	Alle 50 Stunden

ZUSAMMENFASSENDER TABELLE DER AUSSERPLANMÄSSIGEN WARTUNGSARBEITEN DURCH DAS KUNDENDIENSTZENTRUM

Beschreibung der Tätigkeiten:

Kessel

Reinigung der Heizschlange	Alle 200 Stunden
Entkrustung der Heizschlange	Alle 300 Stunden
Reinigung der Dieselpumpe	Alle 200 Stunden
Auswechseln der Einspritzdüse	Alle 200 Stunden
Einstellen der Elektroden	Alle 200 Stunden
Auswechseln der Elektroden	Alle 500 Stunden
Auswechseln der Düse der Lanze	Alle 200 Stunden
Einstellen und Prüfen der Sicherheitsvorrichtungen.	Einmal im Jahr

WICHTIG:

Die angegebenen Zeiten beziehen sich auf normale Betriebsbedingungen. Bei schwierigen Einsatzbedingungen verringern sich die Wartungsintervalle.

Verwenden Sie für die Wartung und/oder Reparatur nur Original-Ersatzteile, da sie die beste Qualität, Zuverlässigkeit und Sicherheit bieten. Bei Nichtverwendung von Original-Ersatzteilen ist der Hersteller von jeglicher Haftung befreit, die auf die Person übergeht, die den Eingriff vornimmt.

NICHTGEBRAUCH

Bei längerem Nichtgebrauch müssen die Versorgungsquellen abgetrennt, der/die Tank(s) mit den Betriebsmitteln entleert und alle Teile geschützt werden, die durch Staubablagerungen beschädigt werden könnten.

Fetten Sie alle Teile ein, die durch Austrocknung beschädigt werden könnten, wie Schlauchleitungen. Prüfen Sie bei der erneuten Inbetriebnahme, dass die Wasseranschlussschläuche keine Risse oder Schnitte aufweisen.

Öle und Chemikalien müssen vorschriftsmäßig entsorgt werden.

VERSCHROTTUNG

Falls das Gerät nicht mehr verwendet wird, muss es betriebsunfähig gemacht werden, indem das Netzkabel vom Gerät abgetrennt wird. Entfernen Sie ferner alle Teile des Gerätes, die vor allem für Kinder, die mit dem stillgelegten Gerät spielen könnten, eine Gefahr darstellen. Das Produkt gilt nach der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (RAEE) als Sondermüll und erfüllt die Anforderungen der neuen Umweltschutzrichtlinien. Es muss nach den geltenden Gesetzen und Bestimmungen getrennt vom Hausmüll entsorgt werden.

Verwenden Sie die zu verschrottenden ausgebauten Teile nicht als Ersatzteile.

Deutsch

STÖRUNGEN - ABHILFE

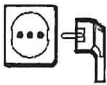







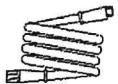

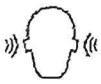


Vor jeder Tätigkeit muss der Hochdruckreiniger über den allpoligen Schalter oder durch Ziehen des Steckers aus der Steckdose vom Stromnetz, sowie vom Wassernetz getrennt werden.

STÖRUNGEN	URSACHEN	ABHILFEN
Bei Drehen des Schalters schaltet sich das Gerät nicht ein.	Kein elektrischer Anschluss. (Kontrolllampe „B“ ausgeschaltet). Thermischer Überlastschutz hat ausgelöst. (Kontrolllampe „E“ blinkt).	Die Netzspannung prüfen. (siehe technische Eigenschaften). Rücksetzen. (Bei erneutem Auslösen den technischen Kundendienst anfordern).
Der Strahl wird nicht abgegeben oder der unter Druck stehende Wasserkreislauf hat eine Leckage. Das Gerät schaltet ab und die Kontrolllampe „E“ blinkt.	Wasserzulauffilter verstopft. Anschluss an das Wassernetz defekt. Netzahn geschlossen. Leckagen am Hochdruck-Wasserkreislauf.	Den Filter reinigen. Prüfen. Den Hahn öffnen. Den Kundendienst anfordern.
Die Pumpe läuft, erreicht aber nicht den Nenndruck.	Wasserzulauffilter verstopft. Anschluss an das Wassernetz defekt. Düse der Lanze verschlissen. Hahn zur Auswahl in falscher Stellung.	Den Filter reinigen. Prüfen. Den Kundendienst anfordern. Prüfen.
Das Gerät schaltet sich nach Total-Stop nicht mehr ein und die Kontrolllampe „B“ blinkt.	Das Gerät wurde seit mindestens 20 Min. nicht benutzt und hat vollständig abgeschaltet. (TSI)	Wieder einschalten, indem der Einschalter „A“ auf „0“ und anschließend auf „I“ gestellt wird.
Wenn der Einschalter „A“ auf Pos. 2 gestellt wird, schaltet sich der Kessel nicht ein. Die Kontrolllampe „E“ schaltet sich nicht ein.	Dieselmangel. Filter verstopft. Heizschlange des Kessels durch Kalk verstopft. Störabschaltung des Brenners. (Kontrolllampe „C“ eingeschaltet)	Den Dieselstand im Tank prüfen und kontrollieren, ob im Ansaugkreislauf des Brennstoffs Wasser vorhanden ist. Reinigen oder austauschen. Den Kundendienst anfordern. Den Kundendienst anfordern.
Zu viel Rauch aus dem Kamin.	Verbrennung nicht korrekt. Kraftstoff mit Unreinheiten oder Wasser versetzt.	Dieselfilter reinigen oder wechseln. Den Kundendienst anfordern. Den Tank leeren und sorgfältig reinigen. Dieselfilter reinigen.
Die Kontrolllampe „D“ schaltet sich ein. Das Gerät schaltet ab.	Entkalker leer.	Zurücksetzen, indem der Einschalter „A“ auf „0“ und anschließend auf „I“ gestellt wird, gleichzeitig die Taste „Maint“ an der Schalttafel drücken und bei eingeschaltetem Gerät loslassen.

Hinweis Um die Meldungen zurückzusetzen, den Einschalter „A“ auf „0“ und anschließend auf „I“ stellen.

WICHTIG
Verwenden Sie für die Wartung und/oder Reparatur nur Original-Ersatzteile, da sie die beste Qualität, Zuverlässigkeit und Sicherheit bieten. Bei Nichtverwendung von Original-Ersatzteilen ist der Hersteller von jeglicher Haftung befreit.

Caratteristiche tecniche - Technical data

	<ul style="list-style-type: none"> Modello Model		Mod. WeedLess Box 2.0
	<ul style="list-style-type: none"> Alimentazione Power supply	~ v Hz	1 230 / 240 50
	<ul style="list-style-type: none"> Potenza assorbita Absorbed power	kW W	0,77 770
	<ul style="list-style-type: none"> Pressione Pressure	bar psi	7.5 105
	<ul style="list-style-type: none"> Portata Flow rate	l/h gph	600 160
	<ul style="list-style-type: none"> Consumo carburante Fuel consumption	kg/h gph	5,2 1.40
	<ul style="list-style-type: none"> Potenzialità termica Thermal capacity	kW	73,0
	<ul style="list-style-type: none"> Temperatura uscita acqua Water out-put temperature	°C °F	98 208
	<ul style="list-style-type: none"> Serbatoio gasolio Fuel tank	l gal	18 4,8
	<ul style="list-style-type: none"> Serbatoio detergente Detergent tank	l gal	-
	<ul style="list-style-type: none"> Serbatoio anticalcare Descaling tank	l gal	2 0,5
	<ul style="list-style-type: none"> Tubo alta pressione High pressure hose	m ft	10 33
	<ul style="list-style-type: none"> Cavo Elettrico Power cable	m ft	5,5 18
	<ul style="list-style-type: none"> Vibrazioni Vibration	m/s ²	< 2,5
	<ul style="list-style-type: none"> Rumorosità Noise	Lp dB (A) Lw dB (A)	68 85 (kp. 2dB)
	<ul style="list-style-type: none"> Peso Weight	kg lb	110 242,5
	<ul style="list-style-type: none"> Dimensioni Dimensions	cm in	83x109x100 32,7x43,0x39,4